



Judith Skudelny

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 74728

Fax 030 227 – 76728

E-Mail: judith.skudelny@bundestag.de

# Pressemitteilung

---

Berlin, 23.03.2010

## Nächtliches Jubeln erlaubt

### *öffentliche Fußball-WM-Übertragungen erhalten Ausnahmeregelung*

Eine gute Nachricht für die Fußball-WM 2010: Die Bundesregierung beschloss heute eine Verordnung, wonach öffentliche WM-Übertragungen auch nach 22.00 Uhr möglich sind.

„Während der WM 2006 in Deutschland und der EM 2008 haben wir sehr positive Erfahrungen mit dem sogenannten “ public viewing“ gemacht. Die Fußballfans waren vorwiegend friedlich, viele Familien haben an den Großveranstaltungen teilgenommen. Solche Veranstaltungen tragen zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei! Die Festschreibung der Ausnahmeregelung trägt diesen positiven Erfahrungen Rechnung“, so Skudelny.

Nach geltendem Recht müsste die Lautstärke bei Live-Übertragungen ab 22.00 Uhr herunter geregelt werden. Eine existierende Ausnahmeregelung in der Sportanlagenlärmschutzverordnung betrifft nur öffentliche Fußballstadien. Nun können öffentliche Fernsehdarbietungen auch bei der diesjährigen Fußball-WM bis in die Nachtstunden der Stimmung entsprechend laut übertragen und bejubelt werden.

Wer dies jedoch als Freifahrtsschein für Dauerschallpegel über die gesamte Weltmeisterschaft ansieht, muss enttäuscht werden. Die Ausnahmeregelung gilt nur für die Tage, in denen wirklich ein Abendspiel übertragen wird. „Bei aller Fußballeuphorie darf man die Anwohner nicht vergessen“, sagt Skudelny, denn „deren Interessen müssen auch beachtet werden!“

Skudelnys Fazit: „Ich denke, die Regelung schafft einen guten Ausgleich zwischen allen Interessen. Damit sind wir von politischer Seite aus gut auf die WM in Südafrika vorbereitet“. „Jetzt muss unsere Nationalmannschaft nur noch gute Spiele liefern. Dabei kann die Politik leider nicht helfen.“, so Skudelny.